

# Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
<b>Erster Abschnitt. Die Vorgeschichte des Begriffes . . . . .</b>	<b>1—112</b>
Kap. I. Die Unhaltbarkeit der Herderschen Erklärung . . . . .	1— 26
Kap. II. Die Priamel ein Studentenwitz. (Priamel= Quodlibet.) Die quaestio praeambularis . . . . .	26— 48
Kap. III. Das Verhältnis der quaestio praeambularis zur quaestio quodlibetica . . . . .	49— 78
Kap. IV. Die Übertragung des Witzes auf die Litte- ratur-Gattung . . . . .	78—112
<b>Zweiter Abschnitt. Die Priamel in den Literaturen des Aus-   landes . . . . .</b>	<b>113—206</b>
Kap. I. Einleitung. Die koordinierende und die differen- zierende Priamel. . . . .	115—120
Kap. II. Orient und Occident . . . . .	120—206
1. Assyrisch und Egyptisch . . . . .	121
2. Sanskrit (Indisch) . . . . .	121—163
3. Chinesisch . . . . .	163—164
4. Japanisch . . . . .	164—165
5. Altpersisch . . . . .	165
6. Hebräisch und Chaldäisch . . . . .	165—167
7. Griechisch . . . . .	167—170
8. Lateinisch . . . . .	170—172
9. Syrisch . . . . .	172—173
10. Arabisch. . . . .	173—181
11. Äthiopisch und Armenisch . . . . .	182
12. Türkisch . . . . .	182—183
13. Ungarisch . . . . .	183
14. Neupersisch . . . . .	183—186
15. Alt- und Neubulgarisch . . . . .	186—187
16. Russisch . . . . .	187—194
17. Litauisch . . . . .	195
18. Romanische Sprachen . . . . .	195—206

	Seite
<b>Dritter Abschnitt. Die Priamel in Deutschland</b> . . . . .	207—534
Kap. I. Der Keim und die erste Blüte. (Von der ältesten Zeit bis zum Ausgang des Mittelalters.) . . . . .	209—311
§ 1. Die Edda . . . . .	209—221
§ 2. Die lateinischen Sprichwörter-Sammlungen . . . . .	221—235
§ 3. Die niederdeutsche Priamel . . . . .	235—266
§ 4. Vom Freidank bis zum deutschen Cato. . . . .	266—311
Kap. II. Frucht, Ernte und Nachlese. (Vom Zeitalter der Reformation bis auf unsere Tage.) . . . . .	311—515
§ 1. Die Priamel im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert . . . . .	311—440
§ 2. Das Quodlibet des achtzehnten Jahrhunderts . . . . .	441—515
Kap. III. Die neueste Zeit. (Die Priamel im täglichen Leben.) . . . . .	515—534
§ 1. Stammbuchblätter, Rechtsprüche, Standes= Devisen und Haus=Inschriften. . . . .	515—524
§ 2. Verse, Citate, geflügelte Worte und Gedanken= späne . . . . .	524—529
§ 3. Volksmund, Kalender=Weisheit, Bauern= Regeln und Wirtshaus=Poesie. . . . .	529—534
Berichtigungen und Nachträge . . . . .	535—540